

Aarau: Wenn auf Kantonsebene Kräfte und Synergien gebündelt werden

# Vereinsgründung «Spielgruppen Aargau»

Im Beisein von vielen Mitgliedern durften die drei regionalen FKS, Fach- und Kontaktstellen für Spielgruppenleiterinnen, Aarau, Baden und Mutschellen ihren Zusammenschluss feiern. Die Gründungsversammlung des Kantonalen Vereins «Spielgruppen Aargau» konnte im Rathaussaal in Aarau abgehalten werden und wurde in feierlichem Rahmen begangen.

moha. Rundum gute festliche Stimmung, ein buntes Rahmenprogramm, eine stärkende Begrüßungsrede und die obligaten Traktanden prägten die Gründungsversammlung für den Verein «Spielgruppen Aargau». Nach einem reichhaltigen Apéro wurden die Teilnehmer im farbig dekorierten Rathaussaal mit Musik empfangen. Karin Zimmermann und die Sunnetanzband spielten zur Begrüßung auf und mobilisierten die Spielgruppenleiterinnen und Gäste zum Mitmachen. Die Vorstandsmitglieder freuten sich über die Möglichkeit, den Zusammenschluss der drei regionalen FKS an einem so würdigen Ort in der Kantonshauptstadt abhalten zu dürfen.

## Spielgruppen sind Wohnstuben

Renate Gautschy, Grossrätin, Frau Gemeindevorsteherin in Gontenschwil und Präsidentin der Gemeindeamännervereinigung des Kantons Aargau, meinte in ihren Grussworten an die fachkundigen Frauen: «Wer sich freuen kann, soll nicht warten!» Sie lobte die wichtige Arbeit der Spielgruppenleiterinnen, wenn es um die ersten Kontakte gehe, die Kinder machen dürften, wenn sie in fremde Hände gegeben werden. Für sie und ihre inzwischen längst erwachsenen Kinder sei die Spielgruppenzeit positiv prägend gewesen, erinnerte sie sich. Spielgruppen seien auch Wohnstuben und «die Wohnstube ist die Realschule der Menschheit», besage ein Zitat von J.H. Pestalozzi.

Die Gesellschaft habe sich verändert und die Politik tue sich manchmal schwer damit, rechtzeitig neue, passende Rahmenbedingungen zu schaffen, erklärte die engagierte Grossrätin mit Seitenblick auf das seit langem in Arbeit stehende Rahmengesetz im Be-



**Eine bunte Angelegenheit:** Der Verein Spielgruppen Aargau hielt seine Gründungsversammlung im Rathaussaal in Aarau ab. Grossrätin Renate Gautschy (re. im Bild) hielt die Grussansprache. (Bilder: E.K.)



**Ein Zusammenschluss der Regionen:** Vorstandsmitglied Elsbeth Wyss (li.) hielt Rückblick auf die Anfänge der kantonalen Zusammenarbeit.

gen Diskussionen, könne nun die Struktur des Vereins vorgestellt und durch die Versammelten absegnet werden, erklärte sie.

Begleitet durch die Tagespräsidentin Anna Lustenberger, Co-Präsidentin des Schweizerischen Spielgruppen-Leiterinnen Verbandes, SSLV, konnten die obligaten Gründungsgeschäfte und die Wahlen abgehandelt werden. Dem siebenköpfigen Vorstand gehören aus jeder Region je zwei Vertreterinnen an: Elsbeth Wyss und Daniela Bundi (Mutschellen), Ruth Betschart und Kathrin Winter (Baden), Monika Häusermann und Regula Aeschbach (Aarau), sowie die Leiterin der Fachgruppe Weiterbildung, Silvia Glauser aus Teufenenthal. Zur Präsidentin wurde Monika Häusermann aus Oberkulm gewählt.

## Verein Spielgruppen Aargau

Die positiven Erfahrungen der überregionalen Zusammenarbeit zeigen auf, dass eine Strukturänderung nicht nur organisatorische Vorteile bringt. Kräfte werden gebündelt und die Kernaufgaben der Fachstelle können im Kantonalen Verbund noch gezielter wahrgenommen werden. Durch die Öffentlichkeit und die Politik wird die Tätigkeit der Spielgruppenleiterinnen verstärkt wahrgenommen und bei Fragen steht ein präserter und kompetenter Gesprächspartner zur Verfügung. Der Verein «Spielgruppen Aargau» umfasst momentan fast 300 Mitglieder, die zusätzlich dem Schweizerischen Spielgruppen-Leiterinnen Verband, SSLV, angeschlossen sind. Der Vorstand organisiert fachliche Weiterbildungen, vernetzt sich mit weiteren Institutionen und tauscht sich mit ihnen aus zu Themen rund um die frühkindliche Bildung, Betreuung und Erziehung, FBBE. Die neue Sekretariatsstelle befindet sich zentral bei K&F (Fachstelle Kinder und Familien) in Ennetbaden. Die Kontaktdaten und Informationen zu Aus- und Weiterbildungen sind zu finden unter: [www.spielgruppen-aargau.ch](http://www.spielgruppen-aargau.ch)

reich Familienergänzende Kinderbetreuung. Umso mehr freute sie sich mit den Spielgruppenfrauen, und den wenigen anwesenden Männern im Hintergrund, über die Gründung des Kantonalen Vereins. «Mit der Gründung erhalten Sie Kraft. Spielgruppenleiterinnen dürfen stolz sein auf ihre Arbeit. Sie sind wichtige Partner für die Gemeinden», schloss Renate Gautschy ihre stärkende Begrüßungsrede.

## Lange Vorbereitungszeit

Eine Dekoration mit drei ineinander verschlungenen Efeuflanzen, bunte Blumen und Früchte, als Symbolträger für die gewinnbringende Arbeit, zeigten die Verbundenheit der drei ehemaligen FKS im Aargau auf. Vorstandsmitglied Elsbeth Wyss hielt kurz Rückblick auf die Anfänge der Zusammenarbeit und das gemeinsame Auseinandersetzen mit aktuellen Themen. Ein im 2010 organisierter Spielgruppentag, im Grossratsaal in Aarau, stand unter dem Motto «Spielgruppen bekennen Farbe» und war der Ausschlag für die Vision eines kantonalen Zusammenschlusses. Nach eineinhalb Jahren intensiven Arbeitens, mit hefti-



**Ein starkes Team:** Vereinspräsidentin Monika Häusermann stellte die sieben Vorstandsmitglieder vor.

Kanton Aargau: Der Finanzhaushalt schreibt rote Zahlen

Die Millionen der Nationalbank fehlen